

Nein zu Kindersoldaten, nein zur Rekrutierung Minderjähriger!

Gemeinsam mit der LandeschülerInnenvertretung NRW, der BezirksschülerInnenvertretung Düsseldorf und anderen rufen wir zu einer gemeinsamen Aktion zum **diesjährigen Red Hand Day** auf:

Mahnwache

vor dem **Düsseldorfer Landtag**
Freitag, den 12. Februar

Achtung: geänderte Uhrzeit!

von 14 - 15 Uhr

(Natürlich mit Abstand und Masken)

Wir wollen dabei gegen die Rekrutierung Minderjährige durch die Bundeswehr protestieren und die Landesregierung an ihre Verantwortung erinnern, hiergegen tätig zu werden. Die Bundeswehr wirbt überall dort, wo junge Leute sind. Das sind natürlich nicht zuletzt die Schulen. Durch einen Stopp der Bundeswehrwerbung an und im Umfeld von Schulen könnte auch der Rekrutierung Minderjähriger entgegen gewirkt werden. Dazu ist die Kündigung der Kooperationsvereinbarung von Schulministerium und Bundeswehr ein wichtiger Schritt!

Mitten in der Coronazeit hat die Bundeswehr einen neuen Freiwilligendienst gestartet: „Dein Jahr für Deutschland“. Da die meisten jungen Menschen keine Lust auf Kriegseinsätze haben, versucht die Armee sie nun mit einem Dienst im „Heimatschutz“ zu locken. Schon der Name, der sich eher dazu eignet, rechte Kreise anzusprechen, ruft nach Kritik. Darüber hinaus ist dieser neue Freiwilligendienst ein Versuch, zu verschleiern, dass auch hier natürlich Kriegseinsätze unterstützt werden, im Rahmen der sog. Streitkräftebasis. Wir sagen: Ziviler Freiwilligendienst statt Freiwilliger Wehrdienst!

Die **Aktion Rote Hand** am 12. Februar ist eine weltweite Protestbewegung gegen den Einsatz von Kindersoldaten. In den letzten Jahren beteiligten sich Hunderttausende auf allen Kontinenten an den Aktionen. Die Mehrzahl sind Kinder und Jugendliche. Rote Hände als Protest wurden zum ersten Mal am 12. Februar 2002 eingesetzt, als



das Zusatzprotokoll zur UN-Kinderrechtskonvention in Kraft trat. Das Zusatzprotokoll verbietet den Einsatz von Kindern unter 18 Jahren in Kriegen und Konflikten als Soldaten. Doch auch die Bundeswehr rekrutiert jedes Jahr zahlreiche Minderjährige, allein im letzten Jahr 1.148. Der diesjährige Red Hand Day unterstützt wieder die Aktion **www.unter18nie.de**, bei der man auch online gegen die Rekrutierung Minderjähriger

protestieren kann. Auch der Rüstungsexport gerade von Kleinwaffen, die auch in Kinderhände gelangen, wird am Red Hand Day thematisiert!

Mehr zum Red Hand Day in NRW unter www.aktionrotehand.de/grid/aktion/

Wir führen unsere Aktion am Vormittag durch, um noch Menschen im Landtag zu erreichen. Damit rufen wir vor allem diejenigen zur Teilnahme auf, die um diese Zeit frei haben oder sich frei nehmen können! Angesichts von Corona raten wir jedoch davon ab, weite Anfahrten in Kauf zu nehmen und wenden uns vor allem an Menschen aus der näheren Umgebung!

Also, kommt am 12. Februar zum Landtag, bringt Schilder mit roten Händen mit, Transparente und mehr.

Infos unter **www.nrw.dfg-vk.de** und **<https://lsvnrw.de>**

Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFG-VK) NRW,
Braunschweiger Str. 22, 44145 Dortmund



LSV NRW
LandeschülerInnenvertretung NRW